



EDUTAINMENT: EDUCATIONAL content for kids IN ISLAMIC EVENTS

Das Programm zum Ghadir-Fest

Level-2

Identifikationstabelle		
Anlass	Das Programm zum Ghadir-Fest	☺ 18. Dhel-Hadschah (08)
Inhalt	E-Qadir-level-2-series-A-DE-R1.0	Deutsch
	Die Bedeutung der Vervollständigung der Religion (der Hadith von Ghadir) - Der Begriff der Nachfolgerschaft Imam Alis (as) nach dem heiligen Propheten (s) - Die Verse „Ekmal“ und „Tabligh“ aus der Sure Maeda - Die Einhaltung von Versprechen - Gute Freunde	Alter: 8-11
	Veröffentlicht am. 14. August, 2017	series-A
Kontakt	Web: http://al-mahdi.eu	20 Seiten
	E-mail: info@al-mahdi.eu	AL-MAHDI

Änderungshistorie		
Version Nr.	Datum	Änderungen
1.0	14.08.2017	First release

! Kommentare, Änderungsvorschläge und Ergänzungen dienen als ein riesig großes Dankeschön an diejenigen, die sich bemüht haben, dieses Dokument vorzubereiten.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Geschichte	6
3	Theater	7
4	Hörspiel	9
5	Gruppenarbeit	10
6	Animation	13
7	Zusammenfassung	14
8	Bastel: Anleitung zum Basteln	16

Vorprogramm

Infobox

Dauer

20 Minuten

Ziele

Da die Kinder nicht alle zur gleichen Zeit anwesend sein werden, wird empfohlen, mit den Kindern, die früher da sind, passend zum Anlass etwas zu basteln oder zu malen.

benötigte Materialien, Durchführung

1. Weiße oder farbiges Papier
2. Pappe mit den Maßen (25 x 35 cm)
3. Bohnen
4. Klebestift
5. Schere
6. Cutter.

Die Anleitung zur Bastelarbeit mit dem Thema Ghadir, steht am Ende der Datei als Anhang zur Verfügung.

Videoclip, der gleichzeitig mit dem Basteln gezeigt werden kann:

http://www.hodhodfarsi.tv/play_movie.php?montajatmove_id=434

1 Einleitung

Infobox

Dauer

20 Minuten

benötigte Materialien, Durchführung

1. Die Wichtigkeit des „Salam“.
2. Die spirituelle Bindung zum Koran, als Mittel zur Erleuchtung des Herzen.
3. Bekanntschaft mit dem Vers „Tabligh“ und dem Vers „Ekmale Din“
4. Die Wichtigkeit, die Bedeutung koranischer Verse zu kennen.
5. Bekanntschaft mit dem Thema der Nachfolge des Propheten (s) und der Tatsache, dass dieser Nachfolger von Seiten Gottes ausgesucht wurde, um den Weg des Propheten (s) richtig fortzuführen.

Salam liebe Kinder, wie geht es euch?

Um uns erst mal ein bisschen aufzuwärmen, möchten wir zusammen ein paar Dehnübungen machen.

Die Kinder stellen sich in Reihen auf und jedes Kind nimmt die Hand des benachbarten Kindes, dann strecken sie die Hände in die Höhe und dehnen sich, nehmen dann nach einiger Zeit die Hände wieder nach unten und entspannen sich, diese Übung wird mehrmals wiederholt...

So Ihr Lieben, jetzt könnt ihr Euch alle wieder auf Eure Plätze setzen!

Wir freuen uns übrigens sehr, Euch alle bei diesem großen Fest zu sehen.

Wer kann uns denn etwas über dieses Fest erzählen, damit auch diejenigen, die nicht wissen, zu welchem Anlass sie heute hier sind, Bescheid wissen? (Wartet auf die Antworten!)

Ja, richtig, so wie unser Freund es gerade gesagt hat, sind wir heute zusammengekommen, um das größte Fest Gottes, das Ghadir-Fest, zu feiern. In unseren Überlieferungen wird dieses Fest, als das größte Fest Gottes bezeichnet, d.h. es ist sogar bedeutender als das Zuckerfest, das Opferfest und größer und wichtiger als der Freitag.

Wie Ihr bestimmt wisst, hat Gott unserem Propheten Mohammad (s) im letzten Jahr seines Lebens geboten, noch einmal die Pilgerfahrt durch zu führen, damit all diejenigen, die nicht genau wussten, wie man die „Hajj“ vollführt, die Ausführung der verschiedenen Rituale lernen konnten. Außerdem sollte bei diesem großen Treffen, in dem Muslime aus allen möglichen Regionen zusammenkamen, eine wichtige Botschaft an die Menschen verkündet werden.

Was für eine wichtige Botschaft könnte das sein?

Ja, richtig, die Nachfolge unseres Propheten Mohammad (s) ...

Liebe Kinder, es ist etwas sehr natürliches und notwendiges, dass jeder Lehrer, Manager oder Chef sich einen Stellvertreter aussucht, der ihn vertritt, wenn er mal für einen Tag, mehrere Tage oder gar für immer abwesend sein sollte, damit dieser seinen Weg fortführt. Fändet Ihr es logisch, wenn ein Lehrer aus dem Klassenzimmer rausgehen und den Kindern sagen würde, macht was ihr wollt und lernt wie ihr wollt? Oder wenn ein Bürgermeister die Stadt verlassen würde, ohne einen Stellvertreter zu haben? Wie würde dann die Ordnung in dieser Stadt aussehen?

! Wartet auf die Antworten der Kinder!

Unser lieber Prophet (s) war der Anführer aller Muslime, und so ordnete ihm Gott an, seinen Nachfolger an die Menschen zu verkünden. Denn wenn er dies nicht täte, wäre es so, als habe er seine Mission, nämlich seine Pflicht als Prophet, nicht zu Ende geführt. Während dieser letzten Pilgerreise also, hat Gott dem Propheten mehrfach durch den Engel Gabriel den Koran-Vers „Tabligh“ (Sure: Maeda, Vers: 67) offenbart:

Heiliger Koran		
Übersetzung	Maeda(5), Vers 67	Transkription
<p>Oh du Gesandter, teile das, was Dir von Gott offenbart wurde, dem Volk mit, denn wenn Du dies nicht tun solltest, hast Du Seine Botschaft nicht verkündet. Gott wird Dich vor den Menschen beschützen, und Er wird gewiss das Volk der Ungläubigen nicht rechtleiten.</p>	<p>حُرِّمَتْ عَلَيْكُمُ الْمَيْتَةُ وَالْدَّمُ وَلَحْمُ الْخِنزِيرِ وَمَا أُهْلِيَ لغيرِ اللَّهِ بِهِ وَالْمُنْحَنِقَةُ وَالْمَوْقُوذَةُ وَالْمُتَرَدِّيَةُ وَالنَّطِيحَةُ وَمَا أَكَلَ السَّبُعُ إِلَّا مَا ذَكَّيْتُمْ وَمَا ذُبِحَ عَلَى النُّصُبِ وَأَنْ تَسْتَقْسِمُوا بِالْأَزْلَامِ ذَلِكُمْ فِسْقٌ الْيَوْمَ يَبْسُ الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْ دِينِكُمْ فَلَا تَخْشَوْهُمْ وَاخْشَوْنَ الْيَوْمَ أَكْمَلْتُ لَكُمْ دِينَكُمْ وَأَتَمَمْتُ عَلَيْكُمْ نِعْمَتِي وَرَضِيْتُ لَكُمْ الْإِسْلَامَ دِينًا فَمَنِ اضْطُرَّ فِي مَخْمَصَةٍ غَيْرِ مُتَجَانِفٍ لِإِثْمٍ فَإِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَحِيمٌ ﴿٣﴾</p>	<p>Ya ayyuha alrrasoolu balligh ma on- zila ilayka min rabbika wain lam tafAAal fama ballaghta risalatahu waAllahu yaAAsimuka mina alnnasi inna Allaha la yahdee alqawma alka- fireena</p>

Ja, liebe Kinder! Diese Botschaft war die allgemeine Verkündung der Nachfolge des Propheten. Unser Prophet wusste durch eine Offenbarung von Gott, dass er sehr bald sterben würde und deshalb seine Nachfolge an die Menschen verkünden musste; sonst würden die ganzen Mühen, die er auf sich genommen hatte, den Menschen den Islam und die richtige Art des Lebens beizubringen, mit seinem Tode zu Nichte gemacht werden. Außerdem war jetzt die beste Gelegenheit, da sehr viele Muslime aus den unterschiedlichsten Städten und Ländern anwesend waren und die Nachricht der Nachfolge von Imam Ali (as) überall bekannt gemacht werden konnte.

Interessant ist hier, dass der Unterschied zwischen der Nachfolge eines Lehrers oder Bürgermeisters und der Nachfolge des Propheten darin besteht, dass – da der Prophet durch Gott bestimmt wurde – auch der Nachfolger des Propheten durch Gott bestimmt werden muss, da nur Gott weiß, welcher Mensch den Weg des Propheten ohne Fehl und Tadel fortführen kann.

Unser Prophet wollte diese Nachricht schneller an die Menschen weitergeben, aber er war sehr besorgt, denn unter seinen Anhängern waren Menschen, die Imam Ali (a) nicht mochten, und der Prophet hatte Angst, dass diese Menschen, Imam Ali (as) etwas antun könnten. Aber das Wort Gottes, in dem er seinem Gesandten versicherte, ihn vor den (ungläubigen) Menschen zu beschützen beruhigte ihn.

So rief er die Menschen in einer bestimmten Region namens „Qadir Khumm“ zusammen und stellte Imam Ali (as) als seinen Nachfolger vor. Nachdem er diese Nachricht an die Menschen verkündet hatte, offenbarte ihm Gott einen weiteren Vers:

Heiliger Koran

Übersetzung

Heute haben diejenigen, die ungläubig sind, hinsichtlich Eurer Religion die Hoffnung aufgegeben, so fürchtet nicht sie, sondern Mich! Heute habe ich Eure Religion vervollkommnet und Meine Gunst an Euch vollendet, und Ich bin mit dem Islam als Religion für Euch zufrieden.

Maeda(5), Vers 3

﴿ يَا أَيُّهَا الرَّسُولُ بَلِّغْ مَا أُنزِلَ إِلَيْكَ مِنْ رَبِّكَ ۗ وَإِنْ لَمْ تَفْعَلْ فَمَا بَلَّغْتَ رِسَالَتَهُ ۗ وَاللَّهُ يَعْصِمُكَ مِنَ النَّاسِ ۗ إِنَّ اللَّهَ لَا يَهْدِي الْقَوْمَ الْكَافِرِينَ ﴾ ﴿٦٧﴾

Transkription

alyawma yaisa allatheena kafaroo min deenikum fala takhshawhum waikhshawni alyawma akmaltu lakum deenakum waatmamtu AAalaykum niAAamatee waradeetu lakumu alislama deenan famani idturra fee makhmasatin ghayra mutajanifin liithmin fainna Allaha ghafoorun rahheemun

Aus diesem Vers (Sure Maeda, Vers 3) geht hervor, dass der Islam unvollständig war, solange unser Prophet (s) die „Wilayah“ (Nachfolge) von Imam Ali (as) nicht an das Volk verkündet hatte, und erst dann vervollkommnet wurde, als der Prophet diese Botschaft an die Menschen weitergegeben hatte. Was denkt ihr, wieso wurde der Islam erst mit dieser Botschaft vollkommen?

! Wartet auf die Antworten der Kinder und lobt die richtigen Antworten und hilft denjenigen mit falschen oder unvollständigen Antworten, damit sie auf die richtige Antwort kommen.

Salawat

jetzt ein Salawat, damit wir unsere Feier mit voller Energie beginnen können.

2 Geschichte: Die Geschichte von dem Einhalten des Versprechens und von der Verbreitung und Verkündung des Guten

Eines Tages sind drei Brüder zu Imam Ali (as) gekommen und sagten zu ihm:

Wir wollen an diesem Mann, der unseren Vater umgebracht hat, Rache ausüben. Er soll getötet werden.

Darauf fragte Imam Ali (as) jenen Mann: *Warum hast du ihren Vater umgebracht.* Und der Mann antwortete, dass er ein Schäfer sei und einer seiner Kamele sich von einem Baum ernährte, der in dem Garten von dem Vater dieser Männer war. Er sagte: *Ihr Vater hat mein Kamel mit Steinen beworfen und daraufhin ist mein Kamel gestorben. Ich habe dann denselben Stein genommen und ihren Vater damit beworfen und dann ist ihr Vater gestorben.* Imam Ali (as) urteilte, dass er bestraft werden müsse.

Der Mann bat, ihm eine Frist von drei Tage zu gewähren. Denn sein Vater sei gestorben und hinterließ ihm und seinem Bruder einen Schatz und wenn er sofort getötet würde, könne niemand, auch nicht sein Bruder, jenen Schatz finden und das sei schade. Auch würde sein Bruder ohne diesen Schatz eine schwere Situation ertragen müssen.

Imam Ali (as) fragte ihn also, ob es denn jemanden gäbe, der seine kurze Freilassung garantieren würde? Der Mann warf einen Blick auf die Menschen und dann mit seinem Finger, den guten treuen Freund des Propheten (s) und Imam Alis (as), Abuthar gezeigt.

Imam Ali (as) fragte also Abuthar, ob er bereit wäre für diesen Mann zu bürgen? Und Abuthar erwiderte, dass er dies tun würde. Imam Ali (as) meinte zu Abuthar: *Du kennst diesen Mann gar nicht, und wenn er wegläuft, dann wirst du an seiner Stelle bestraft werden.* Aber Abuthar antwortete, dass er für die Rückkehr dieser Person garantieren würde.

So ging der Mann fort. Die ersten zwei Tage vergingen schnell und die Menschen waren besorgt, dass Abuthar nun möglicherweise wirklich statt dieses Mannes bestraft werde. Es war kurz vor dem Maghrib-Gebet des dritten Tages, als der Mann sehr müde zurückkam und zu Imam Ali (as) sagte, dass er den Schatz seinem Bruder gegeben habe und nun für jede Art von Bestrafung bereit sei.

Imam Ali fragte ihn, warum er nicht geflohen sei, obwohl er die Möglichkeit dazu gehabt hatte? Und der Mann antwortete: *Um ehrlich zu sein, habe ich mir überlegt, dass die Menschen sonst denken würden **das Einhalten des Versprechens** ist in dieser Stadt nicht mehr Gang und Gebe.*

Imam Ali (as) fragte auch Abuthar, was ihn dazu gebracht habe für diesen Mann zu bürgen und seine Rückkehr zu versichern? Abuthar antwortete: *Ich habe gefürchtet, dass die Menschen denken würden **die Verbreitung des Guten** ist in dieser Stadt nicht mehr Gang und Gebe.* Die Söhne des Ermordeten waren so gerührt, dass sie sich einig waren, diesem Mann zu verzeihen. Auf die Frage von Imam Ali (as), warum sie ihm verzeihen möchten, antworteten sie: *Wir haben Angst, dass die Menschen denken würden, dass **Vergebung und Gnade** in dieser Stadt nicht mehr Gang und Gebe sind.*

So meine Lieben, und diese Geschichte habe ich euch erzählt, damit ihr nicht denkt, die Verbreitung und Erzählung von guten Dingen wären nicht mehr Gang und Gebe.

Infobox

Dauer

15-20 Minuten

Ziele

Das Einhalten des Versprechens, Die Verbreitung von guten Dingen

benötigte Materialien, Durchführung

1. Die Bekanntschaft mit der Kunst des Erzählens und der Fähigkeit.
2. Die Aufmerksamkeit der Kinder auf sich zu ziehen.

3 Theater: Die vollkommene Religion

Erzähler: Liebe Kinder! Ein französischer Forscher und Wissenschaftlicher, der über die verschiedenen Ideologien in den Religionen nachgeforscht hat, lernte während einer seiner Reisen in den Iran den schiitischen Gelehrten, Allameh Tabatabai, kennen. Allameh Tabatabai ist unter Anderem der Verfasser des Werkes ‚Al-Mizan‘ und ihr habt bestimmt schon mal seinen Namen gehört. Wegen seinem starken Interesse an der schiitischen Glaubensausrichtung reiste dieser französische Islamwissenschaftler also jedes Jahr im Sommer nach Iran und verbrachte mehrere Sitzungen mit dem Gelehrten bei Unterhaltungen und Diskussionen, damit er den schiitischen Islam besser kennenlernt. Und je mehr er sich damit beschäftigte, desto mehr fühlte er sich vom islamischen Glauben angezogen. Nun sitzt dieser französische Wissenschaftler in seiner Bibliothek und versucht sein ganzes Wissen zusammenzufassen. Und wir wollen erfahren zu welchem Ergebnis dieser Wissenschaftler nach jahrelanger Forschung gekommen ist.

(Das Zeigen einer Bibliothek) Der Wissenschaftler (Es ist besser, wenn er eine Brille trägt und als ein etwas älterer Mannes verkleidet ist) sitzt hinter seinem Schreibtisch und hat mehrere (wertvolle) Bücher auf seinem Tisch gestapelt (entweder geöffnet oder geschlossen) und ist damit beschäftigt, unterschiedliche Quellen gleichzeitig zu lesen, darüber nachzudenken und sie miteinander zu vergleichen.

Nach einiger Zeit, fängt er an laut zu überlegen, während er die Bücher durchblättert:

Wissenschaftler: Das ist sehr interessant, dieser Schwachpunkt ist in allen Religionen vorzufinden, auch im sunnitischen Islam gibt es diesen Schwachpunkt, nur im schiitischen Islam gibt es dieses Problem nicht! (Mit Erstaunen und Bedenken)

Dies ist genau das, wofür ich in der ganzen Zeit eine Antwort gesucht habe, jedoch keine gefunden habe. Es ist sehr interessant, dass trotz allem was über den Islam in der Welt erzählt wird, der schiitische Islam etwas ganz anderes zu erzählen hat und kaum jemand hat darüber etwas gehört. Da die meisten, die über den Islam nachforschen wollen, sich zunächst mit den sunnitischen Islam beschäftigen und sich weniger mit dem schiitischen Islam auseinandersetzen, weil diese eine Minderheit darstellt.

Das ist sehr interessant, sehr! Ich bin sehr froh, endlich eine vollständige Religion gefunden zu haben.“

Erzähler: Liebe Kinder was denkt ihr, was war das, was der französische Wissenschaftlicher im Islam und zwar im schiitischen Islam gefunden hat, dass keine andere Religion gehabt hat und welches zeigt, dass der schiitische Islam die vollständige Religion ist?

Erzähler: Wollt ihr, dass wir den Wissenschaftler selbst fragen?

Erzähler: Entschuldigen Sie bitte, dass wir Sie stören Professor, und Sie von Ihrer Forschung abhalten, aber wir haben eine Frage und wären Ihnen dankbar, wenn Sie diese Frage beantworten würden.“ „Ja, sicher was ist denn Ihre Frage?

Sie haben gerade gesagt, dass Sie mit Ihren Forschungen zu einem Ergebnis gekommen sind und etwas sehr wichtiges in der schiitischen Religion gefunden haben, welches Sie in den anderen Religionen nicht gefunden haben. Könnten Sie uns bitte verraten, was das ist?

Der Wissenschaftler denkt kurz nach und sagt dann:

Wissenschaftler: Um ehrlich zu sein, habe ich alle heiligen Schriften der verschiedensten Religionen gelesen

Infobox

Dauer

15 Minuten

Ziele

Die Wichtigkeit und die Bedeutung der Nachfolgerschaft des Propheten (s) und das Dasein von Imam Mahdi (aj).

benötigte Materialien, Durchführung

1. Tisch und Stühle, Projektor um die Bücherei zu zeigen
2. Das Bild der Bücherei ist am Ende der Datei vorhanden.

und habe lange darüber nachgeforscht und nachgedacht, dass beispielsweise zu Zeiten der Propheten Moses und Jesus, diese nach ihrem Tod und das Verlassen ihrer Völker keinen Nachfolger hatten, der die Beziehung der Menschen mit Gott aufrecht erhält, damit die Menschen nicht in die Irre gehen. Es ist natürlich richtig, dass auch andere Propheten für die Völker gekommen sind, aber zum Beispiel hat das Volk von Moses den Propheten Jesus als einen Nachfolger von Moses nicht akzeptiert und so war es, dass sie jahrelang, und auch die Juden, keinen lebenden Menschen gehabt haben, mit dessen Hilfe sie eine stärkere Beziehung zu Gott aufbauen können und so haben sie sich von der ursprünglichen Religion weiter entfernt.

Die Schiiten jedoch sind der Meinung, dass nach ihrem Propheten, dem Propheten Mohammad (s), Gott, Imam Ali (as) als seinen Nachfolger bestimmt hat und genauso nach Imam Ali (as) seine Kinder, so dass bis heute sein elfter Sohn, die Verbindung zwischen den Menschen und Gott aufrechterhält und es somit auf der Welt zu allen Zeiten einen Imam gibt.

Die Anwesenheit eines Imams nach dem Propheten führt dazu, dass diese Religion lebendig bleibt und dies gibt es weder im sunnitischen Islam noch in den anderen Religionen und genau deswegen ist meiner Meinung nach der schiitische Islam die wahre und vollständige Religion.

Meine Recherchen sind zu dem Punkt gekommen, dass auf Grund der Tatsache, dass es in dieser Religion einen Nachfolger für den Propheten (s) gibt, diese Religion vollständig ist. Aber zu der Zeit hatte ich diesen Vers im Koran noch nicht gelesen, welches ich jetzt gelesen habe und mein Glaube darin hat sich verstärkt und nun glaube ich mehr als früher dass diese Religion die wahre Religion ist

„Al-yaum akmalto lakom dinokom wa atmamto alaikom ne´mati wa razito lakomol- eslama dinan“.

„Heute habe ich eure Religion vervollständig, meine Gnade an euch vollendet und bin zufrieden, dass der Islam eure Religion ist.“

Erzähler: Vielen Dank verehrter Professor, dass Sie unsere Frage beantworten haben. Wir werden Sie nicht mehr weiter stören. Auf wiedersehen.

Wissenschaftler: Sehr gerne, nichts zu danken. Ich habe aber einen Vorschlag für euch und zwar versucht eure Kenntnisse in Bezug zu eurer Religion zu erweitern damit ihr es schafft in eurer Religion fest und sicher zu sein und auch anderen Leuten eure Religion vorstellen könnt, damit die Menschen mehr Kenntnisse in Bezug auf eure Religion erlangen können. Ihr habt alle die Verantwortung dies zu machen und anderen Menschen zu helfen, damit sie ihren Weg finden und sich Gott nähern und den wahren Weg finden können. Möge Gott euch beschützen.

4 Hörspiel: Die Pustebblume und der Wind

Infobox

Dauer

25 Minuten

Ziele

1. Die Bekanntschaft mit dem Ereignis um Ghadir (Die Reise einer Pustebblume mit dem Wind in die Vergangenheit.)
2. Das Hinweisen auf den Verrat der Muslime zu der Zeit.

benötigte Materialien, Durchführung

1. Gerät zum Abspielen des Hörspiels.
2. Link: <http://bandarstudents.persianguig.com/weblog/gasedak&nasem.rar/download?1173>

! Dieses Hörspiel ist vor Allem inhaltlich von Bedeutung und kann in der Ausführung etwas unattraktiv wirken. Die Sprache, in der erzählt wird, hat ein höheres Niveau und ist eventuell auf einem anderen Level als für Grundschüler vorgesehen.

5 Gruppenarbeit: Ein guter Freund

Infobox

Dauer

25 Minuten

Ziele

1. Die Wichtigkeit der Freundschaft
2. Die Beachtung der Charaktereigenschaften von guten Freunden
3. Die Verantwortung gegenüber guten Freunden
4. Imam Mahdi (aj) als der beste Freund
5. Die Stärkung der Diskussionsfähigkeit der Kinder

benötigte Materialien, Durchführung

Das Aufbauen einer guten und starken Beziehung zu den Kindern.

So, liebe Kinder! Wir haben nun eine Gruppenarbeit und werden uns dann anschließend darüber unterhalten. Seid ihr damit einverstanden?

Wie ihr wisst, gibt es an dem Tag von Ghadir Khom diesen Satz, der häufig ausgesagt wird: „Alhamdolle-lah laz jaalana menal-motemassekina be welayate amiral-mo' menin wa aematel-massumina aleihessalam“. Und es wird belohnt und es hat sehr viel sawab wenn, die Muslime an diesem Tag sich gegenseitig einen Geschwistertreue-Eid schwören. Somit werden die Freundschaften untereinander verstärkt. Daraus lässt sich erschließen, dass die Freundschaften der Muslime miteinander auf das Fundament der Gnade und der Wilayah von Imam Ali basiert. Das heißt, wenn wir Muslime denselben Weg gehen und miteinander befreundet sind, ist es als ob wir uns, ähnlich wie Familienmitglieder die sich gegenseitig unterstützen, lieben und helfen.

Liebe Kinder, seht ihr wie interessant das ist! Unsere Imame haben uns beigebracht, dass wir im Laufe unseres Lebens Freunde haben sollten und uns denen gegenüber so verhalten sollen, als ob sie unsere Geschwister seien. Sie haben uns weiter auch gelehrt, dass unsere besten Freunde mit uns denselben Glauben haben sollten und wir wollen alle zusammen einen gemeinsamen Weg gehen, in dem wir den Propheten und Imam Ali befolgen. Deswegen ist es sehr gut, wenn wir miteinander befreundet sind und uns gegenseitig im Laufe dieses Weges unterstützen. Derjenige unter uns, der den Weg besser kennt als die Anderen und der weiß, was Gott im Koran gesagt hat und was der Prophet und die Imame gelehrt haben, sollte diesen Weg den Anderen zeigen und ihnen mitteilen, was für schöne Aussagen die Propheten und die Imame haben. Auch wenn jemand sieht, dass sein Freund den falschen Weg geht oder irgendwann einen Fehler macht und sich falsch verhält, dass weder Gott noch dem Propheten gefällt, sollte er es ihm sehr höflich und freundlich sagen: „Mein Lieber Freund, das was du machst ist nicht richtig!“

Könnt ihr mir jetzt sagen, warum es eurer Meinung nach sehr wichtig ist, einen guten Freund zu haben? Warum ist es wichtig, dass jeder von uns gute Freunde hat?

! Erlaubt den Kindern diese Frage zu beantworten und darüber frei reden zu können und zu sagen, was für eine Vorstellung sie von einer Freundschaft haben

1. Jeder Mensch braucht einen, der ihm nahesteht und mit ihm befreundet ist.
2. Jeder Mensch braucht einen, mit dem er sich über seine Probleme unterhalten kann.
3. Ein guter Freund hilft dem Menschen sich weiter zu entwickeln und alle Probleme zu meistern.
4. Mit einem guten Freund kann man sich sehr lange unterhalten und ihm seine Geheimnisse verraten. Allerdings muss man aufpassen nicht allen Leuten seine Geheimnisse zu erzählen.

5. Nach unserer Familie sind es unsere Freunde, die uns am meisten beeinflussen.

Von alledem, was wir bisher gesagt haben, lässt sich erschließen, dass Freunde in unserem Leben sehr wichtig sind. Aber noch wichtiger als bloße Freunde, sind gute Freunde. Ist das richtig? Ein guter Freund kann uns alles, was wir bisher besprochen haben, geben. Ein schlechter Freund allerdings kann die schlechtesten Einflüsse überhaupt auf uns haben. Habt ihr schon mal einen guten Freund und einen schlechten Freund gehabt und könnt ihr in einigen Sätzen erzählen, was für Eigenschaften diese jeweils gehabt haben? Was müssen gute Freunde für Eigenschaften haben? Was haben wir für Verantwortungen gegenüber unseren Freunden?

1. Unser Freund muss ein guter Freund sein, da wir von ihm viele gute Sachen lernen können und wenn es ein schlechter Freund ist, dann wird er uns negativ beeinflussen.
2. Einer der wichtigsten Eigenschaften eines guten Freundes ist die Ehrlichkeit. Wenn das Vertrauensverhältnis in einer Freundschaft kaputt ist, ist auch die Freundschaft kaputt.
3. Ein guter Freund sagt uns unsere Mängel direkt ins Gesicht (und nicht hinter unserem Rücken).
4. Ein guter Freund ist sehr wertvoll und man muss versuchen gut und respektvoll mit ihm umzugehen.
5. Einige Leute befreunden sich mit uns nur um uns auszunutzen. Beispielsweise nur weil sie etwas von uns brauchen. Aber ein guter Freund ist jemand, der einem auch hilft, ohne etwas zu verlangen.

So und jetzt möchte ich euch sagen was ein guter Freund aus der Sicht des Korans und der Imame für Eigenschaften haben muss:

Zunächst einmal ist es wichtig für euch zu wissen, dass es der Willen Gottes ist, dass alle Muslime und Gläubige miteinander befreundet und sich gegenseitig mögen sollen. Somit müssen wir, um den göttlichen Willen zu befolgen, die gläubigen Menschen mögen und sie respektvoll behandeln. Wisst ihr auch warum? Weil wir dann zeigen, dass wir Gott und die Imame lieben und somit auch uns gegenseitig mögen, da wir ein gemeinsames Ziel haben.

Ich rezitiere euch jetzt einen schönen Hadith von Imam Jafar Sadegh (as) und bin gespannt auf eure Meinungen darüber. Aus der Sicht von Imam Jafar Sadegh kann jemand nur dann als ein guter Freund bezeichnet werden, wenn folgendes auf ihn zutrifft:

1. Soweit er es kann und es in seinem Machtbereich liegt, wird er dir helfen.
2. Wenn du traurig bist oder allgemein in schwierigen Situationen bist, lässt er dich nicht alleine.
3. Wenn er eine hohe Stellung oder Macht erhalten hat, verändert er seine Beziehung mit dir nicht.
4. Sein Schein ist gleich seinem Sein mit dir.
5. Deine Schönheit betrachtet er als seine eigene Schönheit und umgekehrt eventuell das Schlechte an dir als sein eigenes. Genauso wie seine eigene Würde für ihn wichtig ist, ist deine Würde auch wichtig für ihn.

Dieser Hadith lehrt uns, wie wir einen guten Freund finden können und wie wir einen guten Freund behalten können und nicht verlieren. Es lehrt uns auch wie wir gute Freude für unsere Freunde sein können. Wenn alle Freunde sich so verhalten, werden wir in unserem Leben weniger mit Problemen konfrontiert.

An dieser Stelle möchte ich euch etwas ganz wichtiges sagen. Da unsere Freunde uns sehr nah sind, werden sie auch einen sehr starken Einfluss auf uns haben. Das heißt ihr Glaube, ihr Verhalten und ihre Charaktereigenschaften beeinflussen uns direkt. Zum Beispiel wenn ihr jemanden gefunden habt, der einen sehr guten Charakter hat und ständig an euch denkt und euch immer geholfen hat, aber zum Beispiel keinen straken Glauben hat und Gott nicht befolgt und zum Beispiel die Imame nicht liebt, müsst ihr aufpassen. Sagt nicht, ja ich passe auf, dass ich seine schlechten Charaktereigenschaften nicht lerne oder dass er mich nicht beeinflusst. Diese Aussage war niemals richtig und wird auch nicht richtig sein. Denn es ist ganz natürlich, dass man, wenn man jemanden gern hat, sich ihm annähert und seine Charaktereigenschaften übernimmt. Dies passiert unbewusst. Falls ihr solch einen Freund habt, solltet ihr aufpassen, ihm ganz schnell zu helfen und ihm den richtigen Weg zu zeigen. Wenn ihr aber merkt, dass das zu keinem Ergebnis führt, solltet ihr eure

Freundschaft mit solchen Menschen verringern und euch andere Freunde suchen. Gibt es jemanden der hierzu seine eigene Erfahrung erzählen möchte?

So und jetzt sagt mir bitte, wer mag uns außer Gott am meisten? Ja genau, Imam Mahdi (aj) (der Imam der heutigen Zeit) und nach ihm natürlich unsere Eltern. Imam Zaman mag uns mehr als alle anderen Menschen; er denkt an uns, betet für uns und kennt unsere Bedürfnisse. Es ist unmöglich, dass wir nach ihm rufen und er unsere Rufe nicht beantwortet und uns allein lässt. Er weiß genau, was wir tun und wenn wir etwas Gutes machen, freut er sich. Wenn wir jedoch etwas Schlechtes machen, wird er traurig. Jetzt wo wir erfahren haben, welche Eigenschaften ein guter Freund aus der Sicht der Imame haben muss, können wir auch unseren Imam Mahdi (aj) besser erkennen, denn er ist unser bester Freund.

Und je mehr wir mit unserem Imam befreundet sind, desto mehr können wir von ihm lernen und werden automatisch zu besseren Menschen. Lasst ihn uns also genauso lieben wie ein guter und echter Freund.

Jeden Tag an ihn zu denken, für ihn zu beten und mit ihm zu sprechen. Lasst uns versuchen über ihn mehr zu erfahren und nachzuforschen und seinen Belehrungen und Aussagen befolgen.

Allohoma Ajjel le-walijekal-faraj (Möge Gott seine Rückkehr beschleunigen).

6 Animation: Ghadir

Infobox

Dauer

5 Minuten

Ziele

Zusammenfassung des Ereignisses von Ghadir bei der Rückkehr des Propheten von der Pilgerfahrt.

benötigte Materialien, Durchführung

1. Beamer (Projektor)
2. Leinwand
3. Laptop
4. Lautsprecher

Link

<https://youtu.be/qIRDdv1M-5A>

7 Zusammenfassung: Zusammenfassung und das Bittgebet "Faradsch"

So Kinder! Jetzt sind wir am Ende unseres Programms angelangt. Hat euch das Fest gefallen? Habt ihr auch etwas Neues gelernt? War das, was ihr gelernt habt, auch interessant? Nun denkt mal eine Minute nach, wiederholt mal in eurem Kopf, alles, was ihr heute gelernt habt und erzählt mir dann, wofür ihr die neuen Informationen brauchen könnt. Könnt ihr oder andere Personen sie überhaupt gebrauchen?

Richtig, wir sind stolz darauf, dass wir Schiiten sind und Imam Ali (as) als Nachfolger vom Propheten Mohammad (s) anerkennen. Warum? Weil wir heute gelernt haben, dass unsere Religion nicht vervollständigt wäre, falls wir den vom Gott erwählten Nachfolger nicht anerkannt hätten. So wie es Gott gesagt hat: „ Der Islam ist erst dann vervollständigt, wenn man Imam Ali (as) und seine Nachkommen als Nachfolger akzeptiert. Also danken wir Gott, dass Er unser Herz mit dem Segen erleuchtet hat und dass wir wahre Muslime sein dürfen. Wir danken Gott auch, dass er uns in dieser Zeit nicht ohne Nachfolger allein gelassen hat und dass wir unseren Imam Mahdi (aj) haben.

Aber wir möchten nun auch Gott sagen, dass wir uns nach Imam Mahdi (aj) sehr sehnen und dass wir uns sehr wünschen ihn bald sehen zu können und seine Herzlichkeit erleben zu dürfen. Wir möchten ihn zufrieden und glücklich sehen, neben ihm sein und von ihm Vieles lernen. Wir möchten gern Vieles erfahren und lernen und wünschen uns sehr, dass Imam Mahdi (aj) unser Lehrer ist und uns alles beibringt. Also

Kinder! kommt und lasst uns mehr an unseren Imam denken. Und ihr sollt wissen, dass Imam Mahdi (aj) uns immer beobachtet und auf uns aufpasst und er freut sich immer wieder, wenn wir an ihn denken und mit ihm reden. Nun beten wir am Ende unseres Festes für sein baldiges Erscheinen und für seine Gesundheit, damit er sich an diesem großen Tag noch mehr freut!

Erklärt mir mal jetzt, was bedeutet es, wenn wir sagen, ich erkenne die Nachfolgschaft von Imam Ali (as) und seinen Nachkommen an? Was müssen wir eigentlich machen? Stellt euch mal vor, ich weiß gar nichts und ihr wollt mir jetzt beibringen, welche Verantwortungen ich gegenüber den Imamen habe?

! Die Antwort der Kinder sollte in die Richtung zur Liebe und Freundschaft gelenkt werden.

1. Mündlich sagen, dass wir Schiiten und ihre Anhänger sind.
2. Mit unseren Taten zeigen, dass wir Schiiten sind, das heißt man sollte von unseren Taten ohne zu sprechen erkennen können, dass wir alles anerkannt haben. Denn unsere Imame sind unsere Vorbilder und unsere Taten sind gemäß ihren Anweisungen.

Infobox

Dauer

10 Minuten

Ziele

1. Kurze Zusammenfassung des Begriffes der Nachfolgerschaft vom Propheten Mohamad (s) und wieso man stolz drauf sein sollte, ein Schiite zu sein.
2. Erwähnen, dass Imam Mahdi (aj) sehr heilig ist und er, der wahre Lehrer unserer Zeit ist und wie man mit ihm in Verbindung sein kann.
3. Das Aufbauen einer inneren Verbindung mit Imam Mahdi (a) und das Beten für seine Rückkehr.

benötigte Materialien, Durchführung

1. Dieser Abschnitt sollte in einer ruhigen, aufmerksamen und spirituellen Atmosphäre erfolgen.
2. Beginn des Bittgebetes, nachdem den Kindern die Wichtigkeit dieses Bittgebets zur Beschleunigung der Erscheinung von Imam Mahdi (aj) verdeutlicht wurde.

3. Wir müssen mit unserem Imam Mahdi (aj) befreundet sein und in unserem Gedanken mit ihm sprechen, ihn für unser Leben und unsere guten Taten um Unterstützung bitten und ihm mit unseren guten Taten eine Freude machen.
4. Wir müssen für sein Erscheinen und seine Gesundheit beten.

Dua al-farag

Das Rezitieren des Bittgebetes Faraj in Gebetsrichtung (Qibla), stehend aus Respekt zum Imam der Zeit (aj).
<http://film.tebyan.net/film/151746>

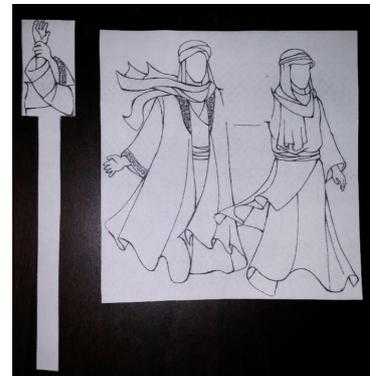
8 Bastel: Anleitung zum Basteln

Materials

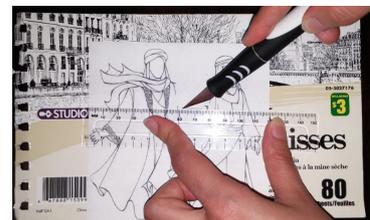
Dinge, die benötigt werden:

1. Weiße Pappe und farbiges Papier
2. Pappe mit den Maßen (25 x 35)
3. Erbsen
4. Klebestift
5. Schere
6. Cutter

Schritt 1: Druckt das nebenstehende Bild mehrfach aus, und gebt sie den Kindern zum Ausmalen. Plant dafür mindestens 10 min Zeit ein. Danach das Bild so wie auf dem Foto dargestellt, ausschneiden. Die Palmen sollten auch ausgemalt werden.



Schritt 2: Mit einem Cutter eine dünne Linie in der Mitte des Bildes schneiden. Hierfür braucht man auf jeden Fall eine Unterlage. Um den Prozess zu beschleunigen, kann man diesen Vorgang schon für jedes ausgedruckte Blatt durchführen und den Kindern zum bemalen geben.



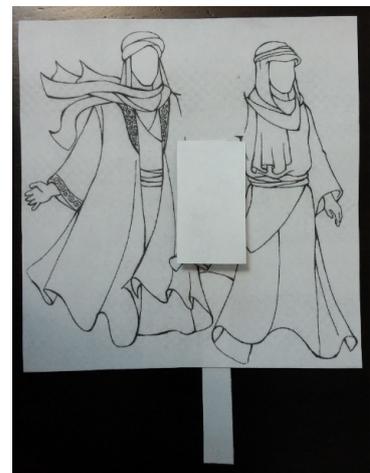
Schritt 3: Das bewegliche Papierstück mit den aufgezeichneten Händen am richtigen Ort platzieren.



Schritt 4: Die Hand etwas weiter nach unten ziehen damit sie genau am passenden Ort platziert wird.



Schritt 5: Das Papierstück nach unten klappen um die Zeichnung auf der Rückseite zu vervollständigen.



Schritt 6: Die Hände in gesenkter Haltung auf die Rückseite des Papierstreifens aufzeichnen. Dabei nicht auf ausgefeilte Zeichnung der Hände und Finger bestehen. Es reicht die grobe Form der Ärmel und Hände.



Schritt 7: Wenn man den Papp-Streifen, der unter dem Bild ersichtlich ist etwas nach unten zieht, sollten gleichzeitig die Hände nach oben gehen.



Aus dem farbigen Papier muss man eine Ellipse ausschneiden. Alle Bestandteile müssen genau so auf die Pappe geklebt werden, wie wir auf der unteren Abbildung sehen. Um den kleinen See herum werden die Erbsen aufgeklebt. Das kann man einfach mit dem Klebestift machen. Man braucht dazu aber etwas mehr Klebestoff.



Anhang

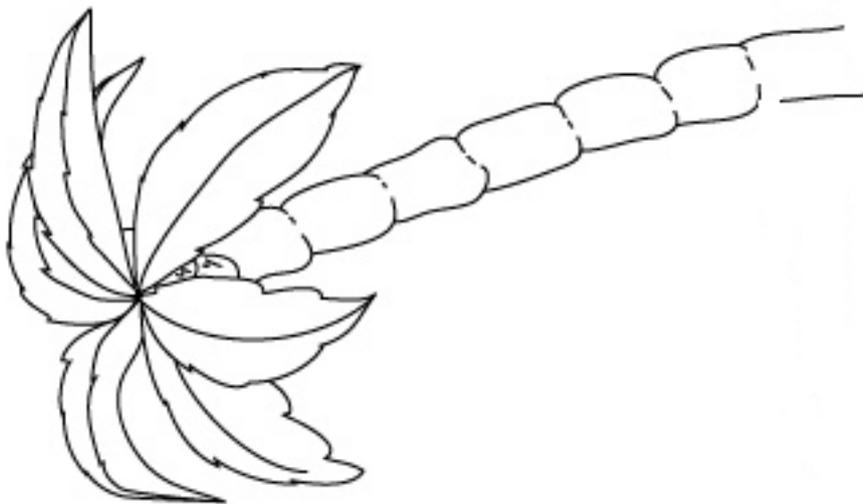




photo © sam rahn @ www.nylocations.com